

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht ~~1/1~~ vom Samstag, den 1. Februar 1975, 7.45 Uhr :

Eine Störung hat in Lagen oberhalb rund 1000 m unerwarteten Schneefall gebracht. Der Zuwachs beträgt maximal 15 cm. Laut Wetterwarte ist mit rascher Wetterbesserung zu rechnen. Die Nullgradgrenze steigt heute nur bis rund 1500 m Höhe. Auf den Bergen weht kräftiger Wind aus Nordwest bis Nord.

Abkühlung und der geringe Neuschneezuwachs unter Windeinwirkung verzögern etwas die erhoffte rasche Beruhigung der Lage. Vereinzelt sind daher noch Lawinenabgänge zu erwarten, die örtlich hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen gefährden können. In Lawenstrichen besonders mit süd- bis ostseitigen Abbruchgebieten ist noch Vorsicht zu empfehlen.

Auch im Tourenbereich ist die Gefahr örtlich noch akut geblieben, da zusätzlich vorwiegend in Kammlagen neue Schneebretter entstanden sind. Diese Gefahr ist in allen Hangrichtungen gegeben. Schitouren und Tiefschneefahrten erfordern daher weiterhin höchste Vorsicht und überlegte Routenwahl. Süd- bis ostseitige Hänge unterhalb von Graten sind zu meiden.

Abt. If - Lawinenwarndienst der Tiroler Landesreg.

Lagebericht Kühtai, Samstag, 1. Februar 1975, 8.00 Uhr :

Unerwartet früh und intensiv hat eine Kaltfront unser Gebiet erreicht und im Raum Kühtai rund 10 cm Schnee gebracht. Laut Wetterwarte ist heute bereits ~~MIT WETTERBESSERUNG ZU ERWARTEN~~ untertags rasche Wetterbesserung zu erwarten. Die Nullgradgrenze steigt nur bis 1500 m. Auf den Bergen weht kräftiger Wind aus NW - N.

Die erhoffte Beruhigung der Lage wird durch die Abkühlung und den geringen Neuschneezuwachs unter Winwirkung etwas verzögert. Vereinzelt können noch vor allem aus süd- bis ostseitigen ~~XXX~~ ~~XXXXXX~~ und noch nicht entladenen Abbruchgebieten Lawinen eine örtliche Gefahr für Talbereiche bringen. Die Schneebrettgefahr ist akut geblieben. Arbeiten im direkten Bereich steiler Hänge sollten erst nach künstlicher Lawinenauslösung ausgeführt werden.